

Adresse dieses Artikels: <http://www.abendblatt.de/kultur-live/article205276785/Moerderisches-Musical-am-English-Theatre-gefeiert.html>

HAMBURG

25.04.15

## Mörderisches Musical am English Theatre gefeiert

*Heinrich Oehmsen*

### Interaktiver Film

Welche Brille steht mir? Hier zum interaktiven Brillenberaterfilm!



Hamburg. Es war "das Verbrechen des Jahrhunderts", jedenfalls für die Chicagoer Bürger des Jahres 1924. Die beiden wohlhabenden Studenten Nathan Leopold und Richard Loeb entführten und ermordeten damals einen Schuljungen, wurden gefasst und erhielten lange Haftstrafen. Schon 1929 nutzte Patrick Hamilton den Mord als Vorlage für sein Stück "Rope", Alfred Hitchcock drehte darüber 1948 seinen Thriller "Cocktail für eine Leiche".

Aber eignet sich dieser Stoff für ein Musical? Die Zuschauer im English Theatre werden einhellig mit "Ja!" antworten, denn die Premiere von "Thrill Me" wurde begeistert aufgenommen. Paul Glaser hat die 2003 von Stephen Dolginoff für ein New Yorker Theater geschriebene Vorlage mit den beiden exzellenten Sängern und Schauspielern Guy Woolf und Sebastian Hill auf der Hamburger Bühne in Szene gesetzt.

Das Stück und die Songs kommen ohne Pathos aus, "Thrill Me" erklärt das "Warum?" dieses schockierenden Mordes an einem unschuldigen Jungen. Er zeigt eine Form von früher Wohlstandsverwahrlosung vor allem bei Richard (Sebastian Hill). Er besorgt sich die Kicks für sein Leben durch Diebstähle und Brandstiftung, aber irgendwann will er in seiner arroganten Anmaßung das perfekte Verbrechen. Mord ist für Richard nichts weiter als ein Spiel, ein "thrill". Der homosexuelle Nathan ist emotional von ihm

abhängig und lässt sich auf das Spiel ein. Zum Verhängnis wird den Studenten Richards schicke und teure Brille, die er am Tatort verloren hat. Daraus entwickelt sich ein weiterer perfider Plan.

Die Schauspieler überzeugen mit einer sehr differenzierten Charakterzeichnung. Hill spielt den Richard als gefühlskalten Mann, der sich darin gefällt, andere zu manipulieren. Wenn er Nathan einen Vertrag zwischen ihnen mit einem Blutstropfen unterschreiben lässt, wird das Teufliche in seinen Taten deutlich. Woolf als Nathan steht ihm in nichts nach, jedoch verbirgt er seine Abgründe lange unter der Maske des verzweifelt Liebenden.

**"Thrill Me"** läuft bis zum 27. Juni